

Jedes Jahr fallen laut dem Statistischen Bundesamt in deutschen Haushalten circa 37 Millionen Tonnen Abfälle an. Umgerechnet macht das am Tag rund 1,3 Kilo Abfall pro Kopf. Dass Abfallvermeidung, Wiederverwendung, Abfalltrennung und Recycling ein Gebot der Stunde für den Umweltschutz und zur Einsparung von Ressourcen sind, ist allseits bekannt. Doch ebenso helfen sie auch beim Energiesparen.

Denn durch jedes Gramm getrennter Abfälle, die wir sammeln,

sortieren und aufbereiten, können wir gezielt auf die darin enthaltenen Wertstoffe, wie zum Beispiel Metalle, Glas, Kunststoffe, Papier oder Holz zugreifen.

Sind die Wertstoffe erst einmal isoliert und aufbereitet, können sie als so genannte Sekundärrohstoffe etwa in Stahl- und Aluminiumwerken oder in der Kunststoffindustrie zur Herstellung neuer Materialien

eingesetzt werden. So können wir durch effizientes Recycling zum Beispiel den Einsatz von Kunststoffen vermeiden, die aus Erdöl hergestellt sind und für die Herstellung von Verpackungen benötigt werden. Zwar wird auch bei der Sammlung

und dem Recycling Energie verbraucht, allerdings ist die Energiemenge im Vergleich deutlich kleiner, als wenn Rohstoffe erst neugewonnen, transportiert und aufbereitet werden müssten.

Effizientes Recycling beginnt bereits zuhause im Haushalt.

Es ist wichtig, den Hausmüll sauber zu trennen, damit das gewonnene Recyclingmaterial einer hohen Qualität entspricht und um möglichst viele Abfälle recyceln zu können. Es gibt zwar Sortieranla-



gen, aber diese können nicht so gut und sauber trennen wie Sie zuhause. Mit einzelnen Fehlwürfen und Störstoffen können die Anlagen umgehen, aber je besser die Abfälle getrennt werden, umso leichter können die unterschiedlichen Verpackungen in den Anlagen nach Kunststoffarten und Metallen sortiert und danach auch recycelt werden. Papier zum Beispiel kann bis zu sieben Mal wiederaufbereitet werden. Sofern das Altpapier unver- schmutzt gesammelt wurde.

Somit können auch Sie mit der richtigen Mülltrennung einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz leisten und nebenbei beim Energiesparen helfen.

➤ Jedes Gramm getrennter Abfälle hilft (auch) beim Energiesparen

➤ Startklar! Neuer Recyclinghof in Nortorf

Bei bestem Wetter wurde am 15. August 2022 der neue Recyclinghof im Gewerbegebiet, Gnutzer Straße 5 in Nortorf, eröffnet. Beim Neubau wurden modernste Standards umgesetzt – er ist größer, moderner und kundenfreundlicher.

Der neue Hof verfügt über ein neues, übersichtlicheres Leitsystem. Durch große farbige Aufsteller, die der Reihe nach durchnummeriert sind, können Sie sich auf dem großen Gelände von fast 4.400 m² bestens zurechtfinden. Mit der Vergrößerung der Fläche ist es jetzt auch in Nortorf möglich, Asbest, Glaswolle und Teerpappe abzuliefern. Zudem ist die Schadstoffsammlung nicht mehr tagesabhängig, sondern an allen Öffnungstagen zu den regulären Öffnungszeiten möglich. Die neuen ebenerdigen

und überdachten Schüttboxen für diverse Abfälle, machen die Anlieferung für Sie so einfach und komfortabel wie nie zuvor. Neben dem Sammeln von Wert- und Schadstoffen spielt immer mehr die Ressourcenschonung durch Wiederverwendung

eine große Rolle. So gibt es auf dem neuen Gelände einen deutlich größeren Container für gebrauchte, gut erhaltene Gegenstände, die später in der „KaufBar“ in Büdelsdorf bzw. auf einem AWR-Flohmarkt landen.



Öffnungszeiten aller* AWR-Recyclinghöfe

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr
(12:00 - 12:30 Uhr Mittagspause)

Mittwoch: geschlossen · Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr

* Es gibt einen Recyclinghof mit abweichender Öffnungszeit:
Hanerau-Hademarschen: Fr: 14:00 - 16:00 Uhr, Sa: 8:00 - 12:00 Uhr



TERMINE

+++ AWR-Flohmarkt am 25. September von 9-13 Uhr +++
Ehemalige Deponie Alt Duvenstedt ➔ www.awr.de

TIPPS & TRICKS

➤ Kein Bio-Plastik in die Biotonne

Mit Fremdstoffen verunreinigter Bioabfall beeinträchtigt die Verwertung als Kompost ganz erheblich. Leider zählen auch die als „kompostierbar“ angepriesenen Abfalltüten aus Bio-Kunststoff dazu. Sie sind zwar im Prinzip biologisch abbaubar, doch dauert dieser Prozess viel zu lange. Deshalb bleiben auch Biotonnen, in denen sich solche Tüten befinden, ungeleert stehen. Verwenden Sie stattdessen bitte Tüten aus nassfestem Papier oder ganz einfach Zeitungspapier. Ein Tutorial zu selbstgebastelten Biomülltüten aus Zeitungspapier gibt's hier:

➔ www.youtube.com/watch?v=FtNv8_p8Fbc



➤ AWR Flohmarkt: Der Klassiker ist zurück!

Am Sonntag den 25. September 2022 findet zum dritten Mal in diesem Jahr unser Klassiker, der AWR-Flohmarkt, von 9 bis 13 Uhr statt.



Abfall vermeiden, Ressourcen schonen und dabei Gutes tun für die Region – diese Grundgedanken stecken seit jeher hinter den Flohmärkten der AWR. Ob das Kaffeeservice der Großtante, das ausgediente Spielzeug der Kinder oder das alte Mobiliar welches jemand nicht mehr leiden mochte – alle diese Flohmarktartikel stammen aus der Region und sollten ursprünglich zu Abfall werden.

Die Erlöse aus dem Verkauf fließen in voller Höhe den gemeinnützigen Organisationen zu, die den jeweiligen Flohmarkt mit Unterstützung der AWR durchführen. Mit Ihren abgegebenen Waren unterstützen Sie also nicht nur gemeinnützige Organisationen aus der Region, sondern tragen auch entscheidend zur Abfallvermeidung bei!

KaufBar

... Gebrauchtes neu entdecken

Öffnungszeiten KaufBar
Hollerstraße 81 · Büdelsdorf
Montag: geschlossen
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9:30 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 9:30 bis 19:00 Uhr
Samstag: 9:30 bis 14:00 Uhr

☎ (0 43 31) 7 08 31 31 · kaufbar@awr.de

➤ Emil zum Schulstart

Auch in diesem Jahr haben wir pünktlich zum Schulstart alle Erstklässler*innen im Kreis Rendsburg-Eckernförde mit einer wiederverwendbaren Trinkflasche ausgestattet. Gerade in der heutigen Zeit ist es uns wichtig, bereits den Kleinsten einen nachhaltigen und robusten Wegbegleiter für die Schulzeit mitzugeben. Ressourcen schonen kann so einfach sein.

